

Angewandte Geologie

## Carolinenquelle E von Hohenberg an der Eger

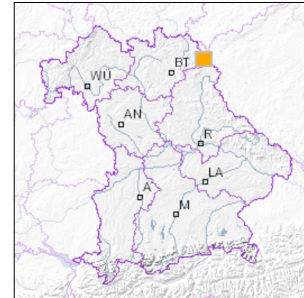


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 479Q003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 731.004

Nordwert: 5.554.168

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.094796° N

Längengrad: 12.229944° E

**Objekt-ID:** 5939GT015002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 09.08.2022

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Hohenberg a.d.Eger
Landkreis/Stadt:	Wunsiedel i.Fichtelgebirge
Topographische Karte (TK25):	5939 Waldsassen
Geländehöhe:	446 m NN
Größe (Länge x Breite)	1 x 1 m
Fläche:	1 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Fichtelgebirge

### Kurzbeschreibung des Geotops

Die am Fuße der Burganlage Hohenberg im Egertal gelegene Carolinenquelle ist gefasst. In einem knapp fünfzig Meter entfernten Pavillon besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Entnahme von Mineralwasser für jedermann. Sie ist seit 1626 als Heilquelle bekannt, das Wasser wurde als Heilwasser genutzt. Benannt wurde sie 1824 nach der bayerischen Königin Caroline. 1929 errichtete die Stadt Hohenberg ein Brunnenhaus mit Abfüllanlage, die schließlich von verschiedenen Firmen betrieben wurde. 1975 wurde der Vertrieb des Mineralwassers eingestellt.

Die Nähe zu Basaltvorkommen und zum Egergraben legen den Schluss nahe, dass die Entstehung des kohlenstoffhaltigen Eisensäuerlings auf den Basaltvulkanismus im Tertiär zurückzuführen ist.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	sonstige Nutzung

Nr.	Geototyp
1	Mineralquelle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Arzberger Serie	Altpaläozoikum
2	Fichtelgeb.-Oberpf.-Basalt	Tertiär

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Quarzit
2	Glimmerschiefer
3	Basalt

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	<a href="https://stadt-hohenberg.de/index.php/tourismus/carolinenquelle/">https://stadt-hohenberg.de/index.php/tourismus/carolinenquelle/</a> (Abruf: 09.08.2022)
2	<a href="http://www.quellenatlas.eu/media/f4373519c54847edffff802cffffef.pdf">http://www.quellenatlas.eu/media/f4373519c54847edffff802cffffef.pdf</a> (Abruf: 09.08.2022)

# Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

## Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

## Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

## Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Pavillon der Carolinenquelle. Möglichkeit zur kostenlosen Entnahme von Mineralwasser.



Bild 2: Entnahmemöglichkeit für das Mineralwasser der Carolinenquelle.



Bild 3: Quellfassung der Carolinenquelle.



Bild 4: Infotafel zur Carolinenquelle.

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung